

München, 21.05.2014

Aussichtsreiche SPD-Initiative zur Lehrerausbildung in Nürnberg

Antrag von Fraktionsvizin Helga Schmitt-Bussinger traf auf ein positives Echo im Hochschulausschuss - Universität Erlangen soll Verlagerungspläne aufgeben

Der Hochschulausschuss im Bayerischen Landtag hat sich heute fraktionsübergreifend für den Erhalt der Lehrerausbildung in Nürnberg ausgesprochen und signalisierte damit Zustimmung für einen Antrag der stellvertretenden SPD-Fraktionsvorsitzenden **Helga Schmitt-Bussinger**. Die Nürnberger Abgeordnete fordert in ihrem Antrag die Staatsregierung auf, die Lehrerausbildung am Departement Fachdidaktik (frühere Erziehungswissenschaftliche Fakultät - EWF) der Universität Erlangen-Nürnberg zu sichern und zu diesem Zweck die Gebäude umfassend zu sanieren.

Schmitt-Bussinger fordert: "Ich appelliere an die Erlanger Universitätsleitung, ihre Pläne, die Lehrerbildung nach Erlangen zu verlagern, aufzugeben. Wir müssen den Hochschulstandort Nürnberg stärken. Dazu brauchen wir mehr Lehrstühle und Einrichtungen und nicht weniger! Ich habe selbst in der EWF studiert und sage, dass diese fest nach Nürnberg gehört. Ich fordere die Minister Spaenle und Söder auf, bei ihrer Zusage für Nürnberg zu bleiben."

Vor der endgültigen Abstimmung muss nun noch die Haltung der Universitätsleitung in Erlangen und des Hochschulrats abgewartet werden.

Das erste Schullehrer-Seminar in Nürnberg zur Bildung von Volksschullehrern wurde vor 200 Jahren gegründet. Seither hat die akademische Lehrerbildung in Nürnberg Tradition. Bei den Studierendenzahlen im Freistaat steht Nürnberg als zweitgrößte Stadt nur auf Platz sechs. Deutschlandweit in der Rangliste der Hochschulorte nur auf Platz 40.